



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 22.03.2023 – Auszug aus Drucksache 18/28248 –

Frage Nummer 47

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter **Oskar Atzinger** (AfD) Auf Drs. 18/27049 hat die Staatsregierung meiner Ansicht nach nicht umfangreich Auskunft gegeben, weswegen ich sie frage, bei wie vielen Kindern in Bayern wurde in den Jahren 2019, 2020, 2021 und 2022 ein besonderer Unterstützungsbedarf im Deutschen als Erst- oder Zweitsprache festgestellt, wie viele von diesen haben jeweils an einem „Vorkurs Deutsch 240“ teilgenommen und wie viel Prozent eines Jahrgangs waren dies jeweils insgesamt?

Antwort des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales

Die Frage, bei wie vielen Kindern in Bayern ein besonderer Unterstützungsbedarf im Deutschen als Erst- oder Zweitsprache festgestellt wurde, kann nicht beantwortet werden, da diese Daten statistisch nicht erfasst werden.

Die Vorkurse beginnen im vorletzten Kindergartenjahr und betragen insgesamt 240 Stunden. Die „Vorkurse Deutsch 240“ werden zu gleichen Teilen von Fachkräften in Kitas (Kindergartenanteil) und von Lehrkräften bzw. das im Vorkurs eingesetzte weitere schulische Personal (schulischer Anteil) durchgeführt, wobei die Grundschule erst im letzten Kindergartenjahr als Tandempartner hinzutritt. Der Vorkursanteil der Kindertageseinrichtung kann im vorgegebenen Zeitumfang auch ohne den schulischen Anteil stattfinden - selbst wenn es in der Kindertageseinrichtung nur ein einziges Kind mit besonderem Unterstützungsbedarf im Deutschen als Erst- oder Zweitsprache gibt. Der Kindergartenanteil des Vorkurses ist in die tägliche Bildungsarbeit integriert. Hierzu liegen der Staatsregierung keine statistisch erfassten Daten vor.

Ob der Vorkursanteil der Grundschule (d.h. der schulische Anteil des "Vorkurses Deutsch 240") im vorgegebenen Zeitumfang eingerichtet wird, entscheidet das Schulamt auf der Basis der Anzahl der von den Kindertageseinrichtungen gemeldeten Vorkurskinder und dem zur Verfügung stehenden Stundenkontingent.

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus (StMUK) hat folgende Daten erfasst:

Die Zahl der Kinder, die einen „Vorkurs Deutsch 240“ (schulischen Anteil des „Vorkurses Deutsch 240“) besuchen, lag

- im Kita-Jahr 2019/2020 bei 32 125 Kindern mit und ohne Migrationshintergrund in 3 874 Vorkursen,

- im Kita-Jahr 2020/2021 bei 33 277 Kindern mit und ohne Migrationshintergrund in 3 708 Vorkursen und
- im Kita-Jahr 2021/2022 bei 33 682 Kindern mit und ohne Migrationshintergrund in 3 630 Vorkursen.

Lt. Landesamt für Statistik (LfStat) gab es zum

- 01.03.2020: 115 761 Nichtschulkinder im Alter von 5 bis unter 6 Jahren
- 01.03.2021: 119 125 Nichtschulkinder im Alter von 5 bis unter 6 Jahren
- 01.03.2022: 122 209 Nichtschulkinder im Alter von 5 bis unter 6 Jahren in bayerischen Kindertageseinrichtungen.

Ausgehend von den übermittelten Zahlen des StMUK zu dem schulischen Anteil des „Vorkurses Deutsch 240“ ergeben sich folgende Prozentanteile, wenn man davon ausgeht, dass alle o. g. Vorkurskinder 5-jährig waren:

- 2019/2020: 27,8 Prozent
- 2020/2021: 27,9 Prozent
- 2021/2022: 27,6 Prozent.